

14.11.2022

Bestimmungen der Immunhämatologie ab 01.01.2023 ausschließlich aus Röhrchen mit korrekter Beschriftung und korrektem Material

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

die geltende Richtlinie Hämotherapie, Gesamtnovelle 2017, stellt erhöhte Anforderungen an Identitätssicherung und Untersuchungsmaterial für blutgruppenserologische Diagnostik.

Die Richtlinie weist darauf hin: [...] *Verwechslungen kommen häufiger vor als Fehlbestimmungen. Es ist daher unerlässlich, Verwechslungen auszuschließen* [...] (Punkt 4.4.3 o.g. Richtlinie)

Daher weisen wir seit längerem als Labor auf vollständige Beschriftung und korrektes Material (KEINE Gelröhrchen!) hin und Sie als Praxen wenden dies weit mehrheitlich bereits an.

Blutgruppenserologische Diagnostik, d.h. Blutgruppenbestimmung, Antikörpersuchtest (AKS), direkter Coombs-Test und Kreuzproben werden **ab dem 01.01.2023** aus **unzureichend gekennzeichneten** Röhrchen (fehlende Identitätssicherung des Patienten) bzw. aus **ungeeignetem Probenmaterial** (fälschliche Einsendung von Gelröhrchen statt Nativblut bzw. EDTA-Blut) konsequent **NICHT mehr bestimmt**.

Identitätssicherung:

Laut Punkt 4.4.3 der Gesamtnovelle ist **jedes** Probengefäß vor der Entnahme **eindeutig** mit **Name, Vorname, Geburtsdatum** zu kennzeichnen. **Zusätzlich können** diese Daten auch in barcodierter Form angebracht werden. Diese Anforderungen werden bereits von sehr vielen Praxen vorbildlich umgesetzt, leider erreichen uns aber nach wie vor unzureichend gekennzeichnete Röhrchen – die im ungünstigsten Fall eine Neuabnahme erfordern.

Untersuchungsmaterial:

Laut Punkt 4.4.4 ist für blutgruppenserologische Untersuchungen **eine nur für diesen Zweck bestimmte** und geeignete Blutprobe erforderlich. (Ausnahme bilden pädiatrische Patienten). Daher bitte bei weiteren Anforderungen immer ein **getrenntes Röhrchen für o.g. Untersuchungen** einsenden.

Für die Anforderung kann Serum (Nativblut in Neutralröhrchen, sog. Blutgruppenröhrchen) oder Plasma (EDTA-Blut) verwendet werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir **Einsendungen aus Gelröhrchen** ab 01/2023 ablehnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen,
Ihr Medizinisches Labor Westsachsen

MEDIZINISCHES LABOR WESTSACHSEN MVZ GbR

Leipziger Str 160 - Haus III
(Zufahrt und Zugang über Nordplatz)
08056 Zwickau

Tel 0375 - 272 15 0
Fax 0375 - 272 15 40

info@labor-westsachsen.de
www.labor-westsachsen.de